

Zweckverband „Wasserversorgung Brenzgruppe“

Finanzwesen

Verbandsmitglieder:

- Gem. Sontheim BW
- Gem. Bächingen BY
- Gem. Medlingen BY

Vorlage: WB/007/2023

Beschlussvorlage ZV WB

AZ:



I. Vorlage

Zweckverband "Wasserversorgung Brenzgruppe" am

12.07.2023

öffentlich

Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

Druckerhöhungsanlage Frühlingstraße, Vorstellung und Baubeschluss - Ergänzung

III. Anlagen

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

☐ keine

☐ Einnahmen:

☐ Ausgaben:

☐ Planmäßig

☒ Überplanmäßig

☐ Außerplanmäßig

☐ Deckungsvorschlag

☐ Verpf.ermächtigung

Sachkto/KTr/KSt

Sachkto/KTr/KSt

Sachkto/KTr/KSt

Sachkto/KTr/KSt

Sachkto/KTr/KSt

39.000 €

Darstellung des Sachverhaltes

Im Haushaltsplan des Zweckverbandes sind für die Erneuerung der Elektrik für die Druckerhöhungsanlage Frühlingsstraße Mittel in Höhe von 126 T€ eingeplant, für neue Pumpen nochmals 24 T€.

Im § 6 Abs. 1 Nr. 11 der Satzung des Verbandes ist geregelt, dass die Verbandsversammlung für die grundsätzliche Beschlussfassung über Neubauten, Erweiterungen und Erneuerung von Verbandsanlagen mit einem Kostenanschlag über 30 T€ zuständig ist.

Durch die Stadtwerke (SWG) wurde das Ing.büro Alwin Eppler aus Dornstetten mit der Planung der Maßnahme beauftragt. Die Maßnahme umfasst die Lieferung einer neuen Druckerhöhungsanlage mit allen Rohrleitungen und Armaturen. Hier hat das Ing.büro im November eine Kostenschätzung von 90 T€ angesetzt. Auf Grund einiger Veränderungen durch die SWG rechnet das Ing.büro jetzt mit Kosten von 100 T€. Die Erneuerung der E-/MSR-Schaltanlagen für die Druckerhöhungsanlage Frühlingsstraße ist ebenfalls vorgesehen und hier wurden im November die Kosten auf 80 T€ geschätzt. Aktuell rechnet das Ing.büro mit Kosten von 83 T€. Hinzu treten Planungskosten in Höhe von 45 T€ und die Zulagen der SWG mit voraussichtlich 27 T€. Insgesamt ergeben sich damit Kosten von 255 T€. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt ab September und wird im Frühjahr 2024 fertig gestellt.

Herr Brenner von den SWG wird die Maßnahme vorstellen und erläutern.

Da bereits am 4. Juli die Submission stattfindet, können zur Sitzung schon genauere Zahlen vorgelegt werden. Sollten sich dabei Kostensteigerungen ergeben, muss die Beschlussvorlage ergänzt werden.

Erfreulicherweise liegen die Submissionsergebnisse im Rahmen der Kostenberechnungen. Hinzu kommen jedoch noch Kosten für Tiefbau mit 8 T€, das Provisorium für die Druckerhöhung während der Baumaßnahme mit 9,5 T€ und die Leistungen der Stadtwerke selbst in Höhe von 10 T€. Damit erhöhen sich auch die Zulagen der SWG, so dass wir nunmehr mit Kosten in Höhe von 289 T€ rechnen.

Diese können über die liquiden Mitteln des ZV in Höhe von 83 T€ finanziert werden.

Beschlussvorschlag

1. Die Verbandsversammlung stimmt der Maßnahme Erneuerung der Druckerhöhungsanlage mit E-/MSR-Technik mit Kosten von 289 T€ zu.
2. Die Finanzierung der Mehrkosten in Höhe von 39 T€ erfolgt aus erübrigten liquiden Mitteln der Vorjahre.